

Flüchtiger Häftling: Die dramatischen Details seines Ausbruchs!

Flucht eines 29-jährigen Niederländers aus der Justizanstalt Wiener Neustadt: Fahndung läuft, Hinweise erbeten.

Wiener Neustadt, Österreich - Ein spektakulärer Ausbruch aus der Justizanstalt Wiener Neustadt erschüttert die Region! Der 29-jährige Niederländer, der als Kopf einer internationalen Einbrecherbande bekannt ist, konnte am Montagmorgen kurz vor 8 Uhr aus dem geschlossenen Bereich der Haftanstalt entkommen. Diese Gruppierung, auch als „Rammbockbande“ bekannt, wurde erst kürzlich für mehrere Juwelereinbrüche in der Shopping City Süd (SCS) in Vösendorf und im Wiener Donauzentrum verurteilt, wobei die Urteile noch nicht rechtskräftig sind, wie [noe.ORF.at](#) berichtet.

Die Flucht im Detail

Wie der Insasse genau entkam, sorgt für Aufsehen. Erste Berichte deuteten auf die Nutzung eines Seils hin, doch diese Informationen wurden von der Justiz dementiert. Jetzt wird vermutet, dass der Mann sich mithilfe von Hantelstangen und Gewichten Zugang zu einer Abzugsklappe in der Decke verschaffte. Wachebeamte eilten ihm nach, aber der Gefangene flüchtete in Richtung Bahnhof, wo er jedoch aus den Augen verloren wurde. An der Fahndung waren 13 Streifen und Diensthunde beteiligt, um den schwerkriminellen Mann zu finden, der wegen verschiedener Eigentumsdelikte in U-Haft war, wie [oe24.at](#) berichtet.

Um die Suche zu unterstützen, veröffentlicht die Polizei ein

Fahndungsfoto des flüchtigen Gefangenen. Bisher gingen zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung ein, jedoch blieb ein entscheidender Hinweis aus. Der Mann, der als Anführer einer international aktiven Tätergruppe gilt, war wegen seiner Rolle in den Juwelereinbrüchen in den Fokus der Ermittlungen geraten. Das Landeskriminalamt Niederösterreich bittet um Hinweise zu seinem Aufenthaltsort, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden.

Details	
Vorfall	Einbruch, Flucht
Ursache	Flucht aus Haftanstalt
Ort	Wiener Neustadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• noe.orf.at• www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at